

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder	XIV
Abkürzungsverzeichnis	XVI
I. Einleitung	1
1. Gegenstand und Zielsetzung	1
2. Methodische Grundlagen	5
3. Forschungsstand und Quellenlage	16
Erster Teil: Lehre	
II. Institutionelle Rahmenbedingungen für die Herausbildung der <i>80er Jahre-Generation</i>	38
1. Studienbedingungen und Studentenzahlen	38
2. Akademische Grade und Dissertationsstatistik	53
3. Privatdozentur und Honorarsystem	59
III. Miljukovs wissenschaftliche Laufbahn an der Universität Moskau	70
1. Ausbildung zum Fachhistoriker	70
a) Studium und Studentenbewegung	70
b) Magisterexamen und Magisterdisputation	79
2. Integration in den offiziellen Wissenschaftsbetrieb	92
a) Privatdozentur und Schuldienst	92
b) Wissenschaftliche Gesellschaften	104
3. Verstrickung in die „Universitätsfrage“	117
a) Marxismus versus Populismus	117
b) Landsmannschaften und Professorenpetition	128
4. Kulturarbeit durch <i>University Extension</i>	134
a) Gründung der „Kommission zur Organisation von Heimlektüre“	134
b) Entzug der Lehrerlaubnis und Verbannung aus Moskau	145
IV. Miljukovs Lehrtätigkeiten im Ausland	156
1. Professor in Sofia	156
2. Dozent in Chicago und Boston	169

Zweiter Teil: Forschung

V.	Das Wissenschaftsparadigma der <i>Moskauer Schule</i>	177
1.	Formierung der Rußlandhistoriker der Universität Moskau zu einer wissenschaftlichen Schule	177
2.	Geschichtswissenschaft im Zeichen des Positivismus	193
3.	Hintergründe des sowjetischen Klischees von der „Krise der bürgerlichen russischen Historiographie im Zeitalter des Imperialismus“	204
VI.	Miljukovs Stellung in der russischen Historiographie	214
1.	Idealismus und Materialismus in den „ <i>Skizzen zur Geschichte der russischen Kultur</i> “	214
a)	Kulturgeschichte zwischen „subjektiver Soziologie“ und „ökonomischem Materialismus“	215
b)	Materielle Kultur: Sozialstruktur und Staatsverfassung	229
c)	Geistige Kultur: Säkularisation und Öffentlichkeit	243
2.	Sturz des Hofhistoriographen Karamzin in den „ <i>Hauptströmungen des russischen historischen Denkens</i> “	250
a)	Historiographiegeschichte als Historik	251
b)	Wissenschaftsparadigmen der russischen Historiographie	257
3.	Sturz der historischen Persönlichkeit in der Untersuchung über „ <i>Die Staatswirtschaft Rußlands im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts und die Reform Peters des Großen</i> “	262
a)	Genese und Verlauf der Reformen	264
b)	Kosten und Opfer der Reformen	274
c)	Anteil Peters des Großen an den Reformen	284
VII.	Exkurs: Miljukov als Historiker der russischen Revolution und des bolschewistischen Rußland	292
1.	Die Tragödie des Jahres 1917 in der „ <i>Geschichte der zweiten russischen Revolution</i> “	295
a)	Persönlichkeit und Masse	295
b)	Geschichtsschreibung und Memoiren	301
2.	Sowjetologie im Zeichen der „neuen Taktik“	309
a)	Die Entdeckung des Volkes in „ <i>Russia To-day and To-morrow</i> “	309
b)	Die Revolution als konstruktiver Prozeß in „ <i>Rußlands Zusammenbruch</i> “	313
c)	Die Rehabilitation der Sowjetgesellschaft im II. Weltkrieg	319
3.	Okzidentale versus eurasische Geschichtsauffassung	323
a)	Die Ignorierung der Eurasier in der „ <i>Histoire de Russie</i> “	323
b)	Die Akzeptanz der Eurasier in der Jubiläumsausgabe der „ <i>Skizzen zur Geschichte der russischen Kultur</i> “	327

VIII. Zusammenfassung	331
Anhang I: Lebensdaten Miljukovs	343
Anhang II: Kurzbiographien	355
Bibliographie	365
Teil I: Schriftenverzeichnis Miljukovs	365
Teil II: Quellen- und Literaturverzeichnis	412
Register	459
Personenregister	459
Orts- und Sachregister	470